

PRESSEMITTEILUNG 01/2012

Datum

Berlin, den

20.01.2012

Nachhaltige Forstwirtschaft in Deutschland – eine starke Leistung!

Berlin, 20.01.2012 **„Nachhaltige Forstwirtschaft in Deutschland – eine starke Leistung!“ – unter dieses Motto stellt der Deutsche Forstwirtschaftsrat (DFWR) seinen Messeauftritt anlässlich der 77. Internationalen Grünen Woche in Berlin. „Alle Besucher lade ich herzlich dazu ein, selbst für die Stärkung nachhaltiger Forstwirtschaft aktiv zu werden“, so DFWR-Präsident Georg Schirmbeck, MdB.**

Der Begriff der Leistung lässt sich auf vielfältige Weise mit der in Deutschland seit nahezu 300 Jahren praktizierten nachhaltigen Forstwirtschaft in Beziehung setzen. Da ist zuallererst die Pionierleistung zu nennen, mit der zu Beginn des 18. Jahrhunderts weitgehend übernutzte und lediglich noch spärlich bewaldete Landesteile planmäßig aufgeforstet wurden. Hierdurch wurde der Grundstein für die wieder entstehenden Wälder gelegt, die heute über 30 % der gesamten Bundesfläche bedecken. Auch der Wiederaufbau dieser Wälder nach den vielfach in Folge des 2. Weltkriegs stattgefundenen Kahlhieben bildet eine solche Pionierleistung der jüngeren Geschichte, der seinerzeit unter anderem die Rückseite des 50-Pfennig-Stücks gewidmet wurde.



Einen weiteren Aspekt stellen die vielfältigen Leistungen dar, die unsere nachhaltig bewirtschafteten Wälder heutzutage für die gesamte Gesellschaft erbringen: die Versorgung mit Holz als dem wichtigsten nachwachsenden Rohstoff, die Schaffung von Arbeitsplätzen und Wertschöpfung im ländlichen Raum, der Klimaschutz durch eine effektive Bindung von Kohlendioxid aus der Luft, der hohe Erholungswert sowie das Vorhandensein vielfältiger Lebensräume für eine große Anzahl von Tier- und Pflanzenarten. Die von vielen Generationen an Forstleuten und Waldbesitzern angebauten

Baumarten bilden die Leistungsträger nachhaltiger Forstwirtschaft in Deutschland.

Im Rahmen seines Messeauftritts auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin lädt der DFWR jeden Messebesucher dazu ein, auch selbst einen Beitrag zur Stärkung nachhaltiger Forstwirtschaft zu leisten. Die auf einem Holzrudergerät zu erbringende Leistung, wird in eine entsprechende Anzahl an Bäumen umgerechnet, mit denen im Nachgang zur Messe eine in Brandenburg gelegene Fläche neu aufgeforstet wird. „Auf diese Weise knüpfen wir gedanklich an die Pionierleistung unserer forstlichen Vorfahren in Form des Aufbaus und der nachhaltigen Bewirtschaftung von Wäldern an“, so Präsident Schirmbeck. Beim ihrem heutigen Eröffnungsrundgang nutzten Bundesministerin Ilse Aigner, der Regierende Bürgermeister von Berlin Klaus Wowereit sowie Gerd Sonnleitner, Präsident des Deutschen Bauernverbandes, bereits die Gelegenheit dazu.



Aktive Leistung am Holzrudergerät des DFWR (v.l.n.r.): DFWR-Präsident Georg Schirmbeck, MdB, Bauernverbandspräsident Gerd Sonnleitner, Regierender Bürgermeister Klaus Wowereit und Bundesministerin Ilse Aigner. (Foto: DFWR)

Alle Messebesucher sind herzlich dazu eingeladen, im Rahmen der noch bis zum 29. Januar 2012 stattfindenden Internationalen Grünen Woche auf dem DFWR-Stand in der Multitalent-Holz-Halle 4.2 sich auf dem Rudergerät zu betätigen und sich dabei über die vielfältigen Leistungsaspekte nachhaltiger Forstwirtschaft in Deutschland zu informieren.

Zusatzinformation:

Der Deutsche Forstwirtschaftsrat (DFWR) gibt der Forstwirtschaft eine Stimme. Er ist die repräsentative Vertretung aller mit der Forstwirtschaft und dem Wald befassten Akteure in

der Bundesrepublik Deutschland und setzt sich für die Interessen und Belange einer nachhaltigen Forstwirtschaft ein. Nachhaltige Forstwirtschaft bedeutet für den DFWR, dass Pflege und Bewirtschaftung der Wälder im Interesse ihres gesunden, stabilen und leistungsfähigen Zustandes, ihrer Multifunktionalität durch Nutzung, Schutz und Erholung und im Interesse der Landeskultur und des Umweltschutzes erfolgen – in der Gegenwart und in der Zukunft. Dies ist die Basis für rund 2 Millionen Waldbesitzer in Deutschland, die eine Waldfläche von 11,1 Millionen Hektar – das sind rund 31 % des Bundesgebietes – bewirtschaften. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite www.dfwr.de.

Kontakt:

Deutscher Forstwirtschaftsrat e.V.
Geschäftsführer Dr. Markus Ziegeler
Claire-Waldoff-Straße 7
10117 Berlin

Tel. 030-31904 560
Fax 030-31904 564
E-Mail info@dfwr.de